

<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>	Gremium:	<b>23. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
KULT-Gemeinderatsfraktion	Termin:	<b>26.04.2016</b>
vom: 26.02.2016	Vorlage Nr.:	<b>2016/0088</b>
eingegangen: 26.02.2016	TOP:	<b>23</b>
	Verantwortlich:	<b>öffentlich</b>
		<b>Dez. 4</b>
<b>Freies WLAN in und vor allen öffentlich zugänglichen städtischen Einrichtungen</b>		

**- Kurzfassung -**

Ein kosteneffizienter und freier WLAN-Zugang vor öffentlich zugänglichen städtischen Einrichtungen kann bereits heute teilweise durch KA-WLAN gewährleistet werden. Zuletzt wurden das Bürgerbüro Mitte und die Sitzungsräume des Rathauses mit KA-WLAN-Zugang ausgestattet. Es gibt einen Ausbauplan, der auch öffentlich zugängliche Einrichtungen umfasst. WLAN ist jedoch nicht in allen öffentlichen Einrichtungen erwünscht, was seitens KA-WLAN berücksichtigt wird.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel (bitte auswählen)		Kontenart:			
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld: (bitte auswählen)		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit StMa GmbH		

---

Im April 2014 wurde KA-WLAN getestet. Damals wurde das Anliegen eines KAL-Antrages aufgenommen. Aktuell hat KA-WLAN ca. 50.000 Nutzer und ist über 38 öffentliche Zugangspunkte, über ca. 1.000 Zugangspunkte des WKIT und in zwei Straßenbahnen der VBK erreichbar. Auch im Vergleich mit anderen Städten, bietet KA-WLAN eine gute WLAN-Versorgung. Die Besonderheit bei KA-WLAN ist ein kostenfreies und unbeschränktes WLAN für alle Nutzer. Zahlreiche öffentliche Gebäude sind bereits mit KA-WLAN ausgestattet, wie zum Beispiel das Rathaus, das Rathaus Durlach, verschiedene Hochschulen, das Naturkundemuseum, das ZKM, die Kunsthalle, das Bürgerbüro Mitte, die Sitzungsräume im Rathaus sowie die Badische Landesbibliothek. In Schulen und Bädern ist KA-WLAN grundsätzlich nicht vorgesehen und auch nicht erwünscht. Ein Ausbauplan liegt vor und wird kontinuierlich erweitert. Hierbei ist zum Beispiel der Zoologische Stadtgarten enthalten, der flächendeckend mit KA-WLAN ausgestattet werden soll. Der Ausbau erfolgt jedoch immer auf Basis der aktuellen Finanzierungssituation.